

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
Mai 2013

SOMMER

Wir starten durch

Die Blumen fangen an zu blühen, die Temperaturen steigen und dem Sommer steht nichts mehr im Weg. Achenseebahn, Achenseeschiffahrt, die Bergbahnen, die Museen und viele weitere Ausflugsziele starten in die Saison 2013. Zahlreiche tolle Veranstaltungen runden das Sommerangebot ab. Alle Infos rund um den Sommer findet ihr auf www.achensee.info – auch für die heimische Bevölkerung die beste Infoplattform.



Musikalisch

Die Landesmusikschule Jenbach-Achental berichtet über die Erfolge der Achenseer Schüler. Mit zwei Veranstaltungen im Mai 2013 kann man sich von den Talenten selbst überzeugen. Wer Interesse hat, selbst ein Instrument zu erlernen, wird beim Musikschulfest informiert. Alles dazu auf Seite 2.

achensee.literatur

Literaturfreaks aufgepasst: Vom 23. bis 25. Mai 2013 sind namhafte Schriftsteller und Schriftstellerinnen zu Gast am Achensee und laden gemeinsam mit dem Tourismusverband Achensee zum abwechslungsreichen Programm ein. Alle Infos zum neuen Literaturformat in Tirol auf Seite 3.

Baubeginn

Die Schranken zur Alten Achenseestraße sind nun geschlossen und mit der Errichtung des Parkplatzes mit ca. 300 Stellplätzen und einer selbstreinigenden WC-Anlage wurde Anfang April begonnen. Alle Hintergründe zu diesem Projekt und dem zeitlichen Ablauf der Gestaltung der verkehrsfreien Seeuferstraße lesen Sie auf Seite 7.

Die Achenseeschiffe jetzt auf schneller Achse

Dass die Zusammenarbeit der Achenseeschiffahrt mit dem Zillertaler Schlagerstar Marc Pircher eine Erfolgsgeschichte ist, haben die Konzerte auf der "MS Marc Pircher" bewiesen.

Seit nunmehr 3 Jahren finden die kleinen aber feinen Events statt und haben sich zu einem Highlight der Sommersaison in der Region entwi-

ckelt. Eine Erfolgsgeschichte die nun dazu geführt hat, dass man auch im Werbebereich näher zusammen rückt.

Die Gelegenheit ergab sich durch die Anschaffung des neuen Tourbusses, der nun rundum bebildert als "Achensee-Botschafter" die Werbetrommel rührt.



Rechtliche Bestimmungen beim Abbrennen von Brauchtumsfeuern

Die Zulässigkeit eines Brauchtumsfeuers fällt unter relativ strenge gesetzliche Bestimmungen. So finden u.a. das Abfallwirtschaftsgesetz, das Bundesluftreinhaltegesetz und die Feuerpolizeiordnung Anwendung. Eine Zusammenführung dieser gesetzlichen Bestimmungen führt zu einer Zulässigkeit von Brauchtumsfeuern (z.B. Osterfeuer, Sonnwendfeuer und Herz Jesu Feuer) unter folgenden Voraussetzungen:

- es dürfen nur biogene Materialien (z.B. Holz, Schilf, Laub) in trockenem Zustand verwendet werden
- Materialien wie Altholz, Altreifen,

behandeltes Holz, Kunststoffe oder Verbundstoffe dürfen nicht verbrannt werden

- es sind Mittel zur ersten Löschhilfe bereit zu halten.
- die Verwendung von Brandbeschleunigern ist verboten.
- das Abbrennen an anderen Tagen als den Brauchtumstagen (anerkannte Brauchtums-Feuertage sind neben dem Osterfeuer am Karsamstag noch das Herz-Jesu-Feuer am 2. Freitag nach Fronleichnam (7. Juni) und das Sonnwendfeuer am 21. Juni) ist nicht zulässig

- Die Verlegung wegen Schlechtwetter auf einen anderen Termin oder auf ein Wochenende (Sonnwendfeuer) ist nicht zulässig.
- bei starkem Wind oder bei großer Trockenheit bzw. ohne entsprechende Überwachung und Nachkontrolle ist das Abbrennen verboten. Für die Feuerstelle ist eine Aufsicht bis zum Erlöschen der Glutnester sicherzustellen.
- bei Witterungsverhältnissen, die die Ausbreitung eines Waldbrandes begünstigen, ist das Entzünden von Feuer in Waldnähe untersagt

- Zeit und Ort des Verbrennens sind der Gemeinde, auf deren Gebiet das Verbrennen erfolgen soll, vor Durchführung zu melden, wobei die Meldung mindestens 2 Wochen vorher zu erfolgen hat
- Von Seiten der Gemeinden wird um Einhaltung der vorstehenden Bestimmungen ersucht. Eine vorhergehende Verständigung der Polizeiinspektion über die Standorte der „Brauchtumsfeuer“ erscheint zweckmäßig, damit vielleicht schon im Vorfeld unnötige Einsätze der Feuerwehr verhindert werden können.

Landesmusikschule Jenbach-Achental

Gesamttiroler Jugendmusikwettbewerb Prima la musica

Goldenes Leistungsabzeichen



Hannah und Lena Prantl mit Querflötenlehrerin Roswitha Tiefenthaler



Miriam Moser (BMK Steinberg) und Richard Danler (BMK Achenkirch) haben vor kurzem die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren herzlich!



Thomas Postl und Hannah Prantl

Der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb gastierte heuer mit dem Landeswettbewerb für Nord-, Süd-, und Osttirol in Hall i.T. Vom 04.-12. März 2013 stellten sich dabei über 950 ambitionierte Kinder und Jugendliche in verschiedenen Kategorien und Altersstufen einer erfahrenen Fachjury. An die Achenseegemeinden gingen folgende Preise, zu denen wir ebenfalls gratulieren dürfen: Hannah Prantl (Querflöte) - 2.Preis/ Lena Prantl (Klavier - jugendlicher Begleiter) - mit sehr gutem Erfolg

teilgenommen
Thomas Postl (Tenorhorn) - 1.Preis/
Hannah Prantl (Klavier - jugendlicher Begleiter) - mit sehr gutem Erfolg teilgenommen

Musikschulfest

Am Freitag, den 03. Mai findet das 4. Musikschulfest der Landesmusikschule Jenbach-Achental in der Zeit von 16:00 – 19:00 Uhr im VZ Jenbach statt. Neben Vorführungen der Musikalischen Früherziehungsgruppen und der Präsentation der Schulensembles besteht wieder die

Möglichkeit, alle Instrumente vor Ort auszuprobieren. Zudem gibt es Informationen zum Fächerangebot, zum Unterricht und allgemein der Ausbildung an der Landesmusikschule.

„Aufgspielt wead“

Unter dem Motto „Aufgspielt wead“ veranstaltet die Landesmusikschule Jenbach-Achental am Freitag, den 17. Mai einen Volksmusikabend in der Festhalle Steinberg. Beginn ist um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Unser Freund, der Hund

In der Region Achensee sind viele Hunde zu Hause oder Begleiter eines Gastes. Nicht nur wir Menschen sondern auch unsere Freunde auf vier Beinen und ihre Halter sind an gewisse Regeln gebunden. Diese Bestimmungen verstärken die Rücksichtnahme auf unsere Mitmenschen. Unsere Felder und

Wiesen bleiben ebenso sauber. Eine Hundeleine und ein Hundekot-sammelsack gehören zu jedem Spaziergang mit dem Hund am Achensee dazu.

In den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing besteht Leinenzwang für Hunde. Die Besitzer haben dafür Sorge zu tra-

gen, dass Verunreinigungen (Hundekot) unverzüglich entfernt werden. Die Gemeinden und der Tourismusverband Achensee haben aufgrund dessen, Hundetoiletten an stark frequentierten Plätzen errichtet. Dort sind kostenlose Hundekotsammelsäcke und Mülleimer angebracht. Mit diesem Angebot sollte es in Zukunft keine Verunreinigungen mehr geben und jeder

Hundekotsack im Müll landen. Wir bitten um eure Mithilfe und Informationsweitergabe an eure Gäste. Die Vermieter der Region Achensee werden noch in einem gesonderten Schreiben informiert. Die jeweiligen Verordnungen und Kundmachungen sind auf den Gemeinde-Websites abrufbar. Zuweiterhandlungen unterliegen einer Geldstrafe.

Tourismusverband Achensee

achensee.literatour

Die landschaftliche Schönheit der Region Achensee diente bereits zahlreichen Schriftstellern als Quell der Inspiration. An diese Tradition knüpft die achensee.literatour an, das neue Literaturformat in Tirol, das von 23. bis 25. Mai 2013 seine zweite Auflage erlebt. Namhafte Schriftstellerinnen und Schriftsteller tragen zu einem interessanten und einzigartigen Programm bei:

Do, 23. Mai 2013, 18.00 Uhr
Altes Widum in Achenkirch

ERÖFFNUNG

- Iris Kathan vom Brenner-Archiv der Universität Innsbruck stellt das Projekt Literaturlandkarte Tirol anhand der literarischen Geschichte der Region Achensee vor.
- Eröffnungslesung von **Karl-Markus Gauß** (Zsolnay Verlag)
- Verleihung des 1. achensee.literatour-Aufenthaltsstipendiums an eine oder einen junge/n Nachwuchsautor/-autorin.
- Podiumsgespräch zum Thema „Traumberuf Autor?“

Durch den Abend führt DIE ZEIT-Redakteur **Joachim Riedl**. Platzkontingent begrenzt – Anmeldung bitte unter info@achensee.info

Fr, 24. Mai 2013, 09.00 Uhr
Altes Widum in Achenkirch

SCHREIBWERKSTATT

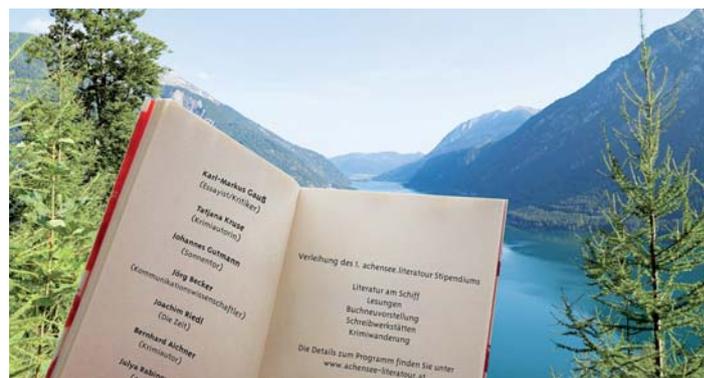
Gäste der achensee.literatour, die selbst schreiben, erhalten die exklusive Möglichkeit, unter Anleitung von **Julya Rabinowich** und **Bernhard Aichner** an ihrem Ausdruck und Stil zu arbeiten. Aichner wird erklären, wie man einen Kriminalroman in Angriff nimmt. Rabinowich lehrt die TeilnehmerInnen ihres Workshops die Kunst des literarischen Schreibens.

Teilnahmegebühr pro Person EUR 70,-. Platzkontingent auf 10 Personen pro Workshop begrenzt – Anmeldung bitte unter info@achensee.info

11.00 Uhr
Altes Widum in Achenkirch

PRESSEKONFERENZ/ BUCHPRÄSENTATION

In Kooperation mit dem Schöningh-Verlag wird die neue Biografie zur Person der deutschen Politikwissenschafts- und Meinungsforschungskone Elisabeth Noelle-Neumann von Autor und Kommunikationswissenschaftler **Jörg Becker** erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.



20.30 Uhr
Schiffsanlegestelle in Pertisau

LITERATUR AM SCHIFF

In Kooperation mit dem Ecowin-Verlag wird der Gründer und Chef der renommierten Firma Sonnentor, **Johannes Gutmann**, sein neues Buch „Gut geht anders“ während einer Kreuzfahrt über den Achensee präsentieren. Im Gespräch mit „DIE ZEIT“-Österreich Redakteur **Joachim Riedl** wird Gutmann über sein Selbstverständnis als Firmenchef sprechen und wie er Sonnentor zum Synonym für qualitativ hochwertige Ernährung mit gutem Gewissen gemacht hat.

Eintritt (inklusive Begrüßungsdrink und dreistündiger Schifffahrt) EUR 45,- pro Person. Ticketreservierungen sind beim TVB Achensee, info@achensee.info möglich.

Sa, 25. Mai 2013, 10.00 Uhr
Pertisau, Parkplatz Beginn
Dien-Mut-Weg,
nähe Gasthof St. Hubertus

KRIMIWANDERUNG

Die deutsche Krimiautorin **Tatjana Kruse** (Knauer Verlag) entführt auf eine spannende Krimiwanderung. Entlang des Dien-Mut-Weges in Pertisau gilt es, einen Mordfall aufzuklären, der an eben diesen Schauplätzen spielt. An verschiedenen Stationen stoppt die Autorin für kurze Lesungen und baut so gekonnt den Spannungsbogen auf, um ihn letztlich an der Endstation auf der Rodlhütte aufzulösen.

Teilnahme kostenlos. Wanderausrüstung ratsam. Gehzeit inklusive Lesepausen rund 2 Stunden. Findet bei jedem Wetter statt.

Europacup Surprise

Am Achensee wurden schon so einige Meisterschaften in Segeln abgehalten. Dieses Jahr steht der Europacup in der Klasse Surprise auf dem Programm.

Vom 29. Mai bis 2. Juni schlüpft der Yachtclub Achenkirch in die Veranstalterrolle und lädt Europas Surprise Klasse an den Achensee. Am 29. Mai findet um 19.00 Uhr die Eröffnungsveranstaltung am Badestrand Achenkirch statt. Die

Wettfahrten starten an den darauf folgenden Tagen um 10.00 Uhr.



Achensee zum Anfassen

Vom 13. bis 17. Mai 2013 findet bereits zum 3. Mal die Vermieter- und Mitarbeiterwoche der Region Achensee statt. Der TVB Achensee bietet gemeinsam mit seinen Partnern allen im Tourismus Beschäftigten die Möglichkeit die DESTINATION ACHENSEE mit ihren unzähligen Highlights besser kennen zu lernen. Die Tourismusangestellten in der Region sind direkt am Gast und stehen ihm als erster, sowie häu-

figster Kontaktpunkt Rede und Antwort. Um die Achenseer Mitarbeiter für diese Aufgabe das bestmögliche Werkzeug in die Hand zu geben, wurde diese Mitarbeiterwoche „Achensee zum Anfassen“ ins Leben gerufen. Macht' mit und erlebt selbst, wie viele tolle Möglichkeiten und Erlebnisse einen Gast in unserer Achensee Region erwarten. Alle Infos gibt es direkt in den Informationsbüros des TVB Achensee.

Der Achensee feiert „seine“ Heilige: 700 Jahre Notburga

Dass eine einfache mittelalterliche Bauernmagd zur weit über die Landesgrenzen hinaus verehrten Heiligen wurde ist ganz und gar ungewöhnlich: Märtyrer und Priester, adelige Damen und Herren waren in früheren Tagen Heilige, zu denen man andachtsvoll betend aufblickte. Der Heiligen Notburga, einem einfachen Mädchen, vertrauten aber auch Dienstmägde und Knechte ihre Sorgen ohne „Berührungängste“ gerne an. Dieses Jahr gedenkt man besonders der Hl. Notburga, denn am 13. September jährt sich zum 700. Mal ihr Todestag.

Die Heilige wird am Achensee ganz besonders verehrt und dass ihre Anliegen heute aktueller denn

je sind, bestätigt Sr. Konstantia, die Vorsitzende der Notburga-Gemeinschaft: „Für mich steht die Heilige Notburga für genau die Anliegen, die auch das 2. Vatikanische Konzil thematisierte: Barmherzigkeit, Dienen, Helfen – das Soziale, das heute wieder mehr denn je gebraucht wird. Auch ihr Einstehen für den Feierabend, für das Ruhen lassen der Arbeit ist in unserer schnelllebigen, für viele Angestellte stressigen Zeit aktueller denn je. Notburga war eine im besten Sinne emanzipierte Frau – und das im Mittelalter. So ist sie für uns auch Vorbild bzw. Namensgeberin für die „Notburga-Gemeinschaft“ – eine Vereinigung von Frauen zur Förderung der Diakonie – die Got-

tesliebe und die Nächstenliebe ist uns ein Anliegen.“ Im Herbst – genauer gesagt am 15. September, dem „Notburga-Sonntag“ – wird das 700-Jahr-Jubiläum gefeiert. Ganz im Sinne Notburgas – bescheiden und besinnlich, mit einer Festmesse mit den Bischöfen aus Innsbruck, Brixen und München sowie der Notburga-Prozession.

Viele weitere interessante Informationen über die Heilige Notburga und das Jubiläumsjahr findet man auf www.notburga2013.at



Gemeinde Achenkirch

Tolle Saison für unsere Nachwuchsrennläufer

Der Nachwuchs des WSV Achenkirch kann bei den „Racern U 8 – U 12“ auf eine tolle Saison zurückblicken. Sabine Danler konnte sich bei den Bezirkscuprennen dreimal als Siegerin feiern lassen. Aber auch Lena Neuhauser schaffte es einmal auf das oberste Treppchen am Podest. Es konnten auch noch zahlreiche weitere Stockerlplätze durch Sabine Danler (5), Manuel Danler (2) und Lena Neuhauser (1) gefeiert werden. Die guten Platzierungen von Victoria Hyde, Anna Hauschild, Ann-Kathrin Meixner, Maria Theresia Haberl und Leon Aigner rundeten die Saison ab. Besonders erfreulich ist die Leistung von Sabine Danler, die sich den Sieg beim TSV-Talente Cup sichern konnte. Diese Cup Serie besteht aus 5 Bewerben und wurde mit dem Technikbewerb in St. Anton am Arlberg abgeschlossen.

Sehr erfolgreich war unser „Aushängeschild“ Teresa Lamprecht, bei der sich eine Schisaison mit vielen Höhepunkten dem Ende zu neigt. Sie hat ihr letztes Schülerjahr gut gemeistert und konnte viele tolle Resultate, vor allem im Slalom und im Super-G, erreichen. Den ersten Höhepunkt der Saison durfte Teresa in Kitzbühel im Rahmen der Hahnenkamm-Rennen erleben. Dort stellte sie beim „Junior Race“ zwei Tage vor den Profis ihr Kön-

nen unter Beweis. Bei diesem Rennen waren Nachwuchsläufer aus sechs Nationen am Start und Teresa konnte im Slalom die fünf schnellste Zeit einfahren. Auch die Tiroler Meisterschaften waren für die Schülerin des Skigymnasiums Saalfelden gute Rennen. Im Super-G war es der vierte Rang und in der Kombination holte sie sich die Bronzemedaille. Aufgrund dieser tollen Resultate qualifizierte sie sich zum ersten mal für die Österreichischen Schülertestrennen in Hinterstoder und die Österreichischen Schülermeisterschaften in Lackenhof/NÖ. Zufrieden lachte sie nach einem fünften Platz im Technikbewerb von der Siegerbühne. In der Gesamtwertung des Landescups reichte es dank des zweiten Platzes im letzten Rennen noch zum dritten Rang in ihrem Jahrgang. Zum Abschluss startete sie mit den besten aus Tirol im Allgäu beim „3-Länder-Vergleichskampf“, der souverän vor Bayern und Südtirol gewonnen wurde. Teresa, wir wünschen dir für den nächsten Winter eine tolle Saison.

Die Kid's des WSV Achenkirch möchten sich auf diesem Wege beim Trainerteam Friedl und Alexander für das coole Training, und bei den Hochalmliften Christlum für die erstklassigen Pistenverhältnisse bedanken. Auch den Sponsoren



Teresa Lamprecht



Sabine Danler

Raiffeisenbank Achenkirch, Sport Busslehner, Achensee Tourismus sowie den Eltern gilt ein herzliches Danke unserer Kinder.

In diesem Sinne „Schi heil“ und wir freuen uns schon alle wieder auf die nächste Schisaison.

Standesfälle

Geburten

Amelie Wittlinger
Sofia Reitmair

50 Jahre

Franziska Matschi
Walter Sarg

Anton Messner

60 Jahre

Adolf Thumer
Erich Maier
Olga Rohregger

70 Jahre

Elke Kleinhenz
Josef Tonauer
Wolfgang Mauritz

75 Jahre

Adolf Tonauer
Elisabeth Knapp

80 Jahre

Johann Moser
Anna Messner

98 Jahre

Luise Bachmann

Goldene Hochzeit

Pauline und Anton Meßner

Eheschließungen

Sandy Dietz und
Franz Kaltenhauser

Verstorbene

Paul Hadamietz im 86. Lj.
Maria Mühlegger im 85. Lj.

Möchten Sie im Achenseer Hoangascht nicht angeführt werden, bitten wir um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindegemeindeamt (05246/6247-14).

Eröffnungsfeier

Die Bevölkerung ist am 4. Mai 2013, ab 10.00 Uhr recht herzlich zur **Eröffnung des Alpen-Caravanpark Achensee** mit Tag der offenen Tür eingeladen.

Aus dem Gemeinderat Sitzungen 2013

Präsentation der Entwürfe und Vergabe der Planungsarbeiten für die Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtungen

Im Gemeinderat hat man sich bereits seit längerer Zeit mit der räumlichen Situation bei der Kinderbetreuung auseinandergesetzt. Es liegen nunmehr zwei Entwürfe für eine Erweiterung im Bereich des bestehenden Kindergartens vor. Nach eingehender Debatte beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass das Projekt BESTO (Arch. Dipl.-Ing. Bernhard Stöhr) zur Ausführung kommen sollte. Es sind jedoch vor einer endgültigen Entscheidung noch verschiedene Änderungen einzuarbeiten. Zwischenzeitlich liegt ein Entwurf vor, der nun mit den zuständigen Stellen beim Amt der Tiroler Landesregierung abgestimmt werden muss.

Öffentliche Weganlage „Huberfeld“ GSt. 1891 – Vermessung

Bereits bei der Sitzung am 21. Dezember 2012 wurde die Grundstücksablöse an Herrn Kronberger beschlossen. Von der Gemeinde sind aufgrund des nunmehr vorliegenden Vermessungsplanes 113 m² von Herrn Kronberger zum Preis von EUR 45,-/m² abzulösen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Verbücherung des vorliegenden Teil-

lungsplanes des Herrn DI Gottfried Püllbeck, G.Zl. 2222 vom 15. Jänner 2013 nach den Bestimmungen der §§ 15 ff LiegTeilG erfolgt.

Flächenwidmungsplanänderung Bereich GSt. 721/10 – Kern Daniel und Bettina

Aufgrund der geänderten Zufahrtssituation bzw. der Abtretungen an das öffentliche Gut war auch eine Anpassung der Widmungsfläche für das Grundstück GSt. 710/10 (Familie Kern) erforderlich. Der Gemeinderat hat der Änderung des Flächenwidmungsplanes einstimmig zugestimmt bzw. wurde auch der bestehende Bebauungsplan an die Widmung angepasst.

Martina Obermair – Löschung der Dienstbarkeit der Zaunerrichtung

Auf dem Grundstück GSt. 977/2 in Einlagezahl 196 – Eigentümerin Martina Obermair – ist die Reallast der Verpflichtung, bei Hühnerhaltung einen entsprechend gesicherten Zaun zu errichten und bei eventuellen Schäden vollen Ersatz zu leisten, u.a. zu Gunsten der Gemeinde Achenkirch eingetragen. Diese Reallast wurde im Zuge des Kaufes der Grundstücke im Bereich „Taschenfeld“ von der EZ 90079 (Stift Fiecht) übertragen. Der

Gemeinderat hat der Löschung dieser Dienstbarkeit einstimmig zugestimmt.

Flächenwidmungsplanänderung Bereich GSt. 1679/142 – Hubert Reiter

Südlich bzw. nördlich des bestehenden Gebäudes „Reiterhof“ hat der Gemeinderat einstimmig eine geringfügige Ausweitung der Widmungsfläche für geplante Erweiterungen beschlossen. Für diese Widmungserweiterung liegen die positiven Stellungnahmen der Wildbach- und Lawinerverbauung vor.

Sanierung Döxenkapelle

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass für die notwendige Sanierung des Daches bei der Döxenkapelle ein Zuschuss in Höhe von EUR 1.000,- gewährt wird.

Bestätigung der Feuerwehrkommandanten

Die anlässlich der Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr Achenkirch und der Freiwilligen Fraktionsfeuerwehr Achenkirch gewählten Kommandanten bzw. Stellvertreter wurden vom Gemeinderat einstimmig bestätigt (FFW Achenkirch – Kdt. Georg König, Stv. Hubert Rainer und FFW Achenkirch – Kdt. Florian Lager und Stv. Hermann Diemer).

Rechnungsabschluss und Ausgabenüberschreitungen 2012

Der Rechnungsabschluss sowie die darin enthaltenen Ausgabenüberschreitungen wurden vom Gemeinderat unter Vorsitz von Vzbgm. Karl Moser einstimmig beschlossen. Der Rechnungsabschluss weist Einnahmen in Höhe von EUR 7.097.341,85 und Ausgaben in Höhe von EUR 6.447.007,47 auf.

Asphaltierungsarbeiten Gemeindestraßen

Gemeinsam mit dem Gemeindebauhof wurde eine „Prioritätenliste“ für die Asphaltierungsarbeiten ausgearbeitet. Da die Arbeiten für die Verlegung der Fernwärmeleitungen heuer bis zum Tiroler Weinhaus erfolgen sollten, muss der vermutlich desolate Bereich leider noch ein Jahr warten. Auch der Abschnitt Einfahrt Christlum bis Hoarer steht wegen der Fernwärmeleitungsverlegung auf der Warteliste. Das Hauptaugenmerk wird heuer auf die Dorfstraße gelegt. Die Abschnitte Kainrath bis Grauß sowie Bäckerei Adler bis Rötzel sollten erneuert werden.

Heimatbuch Achenkirch – Präsentation

Die Präsentation unseres neuen Heimatbuches erfolgt am Samstag, den 07. September 2013 mit einem Konzert der Bundesmusikkapelle Achenkirch in der Mehrzweckhalle.

Trinkwasser – ein lebenswichtiges Elixier

Information gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

Am 01. August 2012 wurde durch die Arge Umwelt-Hygiene Ges.m.b.H (DI (FH) Pfisterer) gemeinsam mit Herrn Hubert Rainer (Gemeinde Achenkirch) eine Kontrolluntersuchung der Trinkwasserversorgungsanlage der Gemeinde Achenkirch durchgeführt.

Gemäß Bescheid des Landeshauptmannes von Tirol „Festlegung der Probenahmestellen“ Zahl: Vd-LM-1008-8-1-0-1/1Th vom 24. Juni 2003 wurden bakteriologische und teilweise auch chemische Wasserproben an folgenden Stellen im Verteilungsnetz der Gemeinde Achenkirch entnommen:

Bezeichnung der Probe	Messort-/Katastrnummer	Bakt. Probe	Chem. Probe	Erweiterte Unters. ¹
Hochbehälter Rohrerquelle	BW70901001/1	1	1	AS ² , Cd, CU, Ni
Hochbehälter Christlum	BW70901002/2	1		
Tiefbrunnen Oberautal (UV)	GW70901012/2	2	1+1 UV ³	AS ² , Cd, CU, Ni
Netz Laufbrunnen Tiefental	LN70901001/-	1	-	
Netz Gemeindehaus Achenkirch	LN70901001/2	1	-	
Netz Laufbrunnen Sixenhof	LN70901001/-	1	1	AS ² , Cd, CU, Ni, Zn
Hochbehälter Achenwald (UV)	BW70901003/1-2	2	1+1 UV ⁴	AS ² , Cd, CU, Ni
Netz Laufbrunnen Wachtl	LN70901002/1	1		

*1: Erweiterte Untersuchung gemäß Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 26.02.2007, Zl. Vd-LM-1009-8-1-0-1-4/2

*2: Erweiterte Untersuchung gemäß Schreiben der Tiroler Landesregierung, Abt. Gesundheitsrecht vom 25.02.2009, Zl. Vd-LM-1006-10-79/Ach und LM-1006-11/22Ach

*3: KU – Kontrolluntersuchung

*4: UV – UV-Durchlässigkeit

Alle gezogenen Wasserproben entsprachen zum Untersuchungszeitpunkt am 01. August 2012 den bakteriologischen und chemischen Untersuchungen zufolge den Anforderungen der Trinkwasserverordnung „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“, BGBl. II, 304/2001 i.d.g.F. BGBl. II, 254/2006 bzw. BGBl. II, 121/2007.

Das heißt, dass alle entnommenen Wasserproben zur Verwendung als Trinkwasser geeignet sind, bzw. dass sich die Anlagen in gut gewartem und sauberem Zustand befanden.

Der Nitratgehalt ist gering und liegt im unbedenklichen Bereich zwischen 1,6 und 3,2 mg/l (zulässige Höchstkonzentration 50). Die geforderten Schwermetallanalysen aus dem Verteilernetz ergeben, dass Arsen, Cadmium und Kupfer jeweils kleiner den Nachweisgrenzen lagen. Zink lag unter der Bestimmungsgrenze der Methode und Nickel (0,002 mg Ni/l) lag weit unter dem Parameterwert von 0,020 mg Ni/l. Aufgrund der Ergebnisse der vergangenen Jahre wurde auf eine Untersuchung der Gesamtradioaktivität verzichtet.

Bezüglich Pestizide ist die Gemeinde Achenkirch gemäß Bescheid des Landeshauptmannes von Tirol von der Untersuchung befreit.

Übersicht ausgewählter chemischer Parameter für drei Probenahmestellen im Leitungsnetz der Gemeinde Achenkirch:

Chemische Untersuchungs-Parameter	Einheit	Sixenhof	Tiefbrunnen	Rohrerquelle	HB Achenwald
		Temperatur vor Ort	°C	17	20
Elektr. Leitfähigkeit vor Ort	µS/cm	232	262	231	354
Gesamthärte	°dH	6,74	7,55	6,72	10,40
pH – Wert bei 25°C		8,18	8,12	8,16	8,17
Nitrat	mg NO ₃ /l	2,8	1,6	2,8	3,2
Natrium	mg Na / l	0,1	0,6	0,1	0,4
Calcium	mg Ca / l	34,9	38,7	34,7	42,9
Magnesium	mg Mg / l	8,0	9,3	8,1	19,1
Kalium	mg Ka / l	< 0,10	< 0,10	< 0,10	0,2
Sulfat	mg SO ₄ / l	1,2	2,9	1,2	4,0
Chlorid	mg Cl / l	0,2	0,2	0,2	0,3
Fluorid	mg F / l	< 0,50	< 0,50	< 0,50	< 0,50

Analysewert unter der Bestimmungsgrenze
Analysewert unter der Nachweisgrenze

Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Jubilaren alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Unsere älteste Achenkircherin Klara Burgstaller (99) mit Bgm. Stefan Messner und Tochter Paula Pirchner



Das Geburtstagskind Paula Pockstaller (80) mit Bgm. Stefan Messner



Bgm. Stefan Messner mit der Jubilarin Edith König (85)



Josef Hackler (90) mit Vzbgm. Karl Moser



Olga Lerchner (92) mit Bgm. Stefan Messner



Maria Rangger (80) mit Vzbgm. Karl Moser



Das goldene Hochzeitspaar Elisabeth und Adolf Tonauer mit Vzbgm. Karl Moser

Bürger Service - Termine

Dienstag, 21. Mai 2013, 17.00 bis 18.00 Uhr
Kostenloser Amtstag von Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner
 Rechtsauskünfte zu notariellen Themen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch (weitere Termine: Di, 10. September, 19. November 2013)

Aktuelle Termine – Fußballheimspiele in Achenkirch

U 14	MO	20.05.2013	16.30 Uhr	SVI
KM	FR	24.05.2013	18.30 Uhr	Fügen 1 b
KM	SO	26.05.2013	15.00 Uhr	Volders 1 b
U 9	DI	28.05.2013	18.00 Uhr	SPG Kundl/Breitenbach
U 11	MI	29.05.2013	18.00 Uhr	Wattens
	SA	22.06.2013		KLEINFELDTURNIER



Erstkommunion in Achenkirch am 7. April 2013



Gemeinde Eben

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – Bezirksmusikfest der BMK Eben

Damit die Vorfreude auf das Bezirksmusikfest noch mehr steigt, berichtet die BMK Eben über den aktuellen Stand zur Veranstaltung: Die BMK Eben freut sich sehr, dass die BMK Steinberg am Freitag den Einmarsch zum Bieranstich gemeinsam mit der Schützenkompanie Pertisau und der Schützenkompanie Eben durchführt und anschließend ein Konzert spielt. Nicht nur Musikkapellen aus dem Bezirk,

sondern auch auswärtige Musikkapellen kommen für das ganze Wochenende an den Achensee und feiern mit der BMK ihr Jubiläum. Drei dieser Kapellen werden am Samstagnachmittag ein Konzert in der Festhalle in Pertisau spielen. 5 Musikkapellen aus dem Musikbezirk Schwaz erleben eine besondere Anreise zum Achensee. Sie reisen am Sonntag von Jenbach mit drei Sondergarnituren der Achensee-

bahn und weiter von Seespitz mit der Achenseeschiffahrt zur Feldmesse beim Fischergut an. Die Hl. Messe wird von allen anwesenden Musikanten (ca. 600 Personen) gemeinsam gestaltet. Direkt am Achensee wird das ein sehr imposantes, beeindruckendes Erlebnis! Das Programm des Jubiläumsfestes ist unter www.bmk-eben.at abrufbar, dort werden auch die tollen Tombolapreise präsentiert!

Eines fehlt der BMK Eben jedoch noch: zwei bis drei junge fesche Marketenderinnen wären für das Erscheinungsbild der Kapelle in der ersten Reihe sehr wichtig. Auch Neuzugänge, die ein Instrument erlernen wollen, sind jederzeit willkommen.
 Kontaktdaten:
 Obmann Stefan Mauracher
 Tel. 0676/836866401
stefan.mauracher@iwa-tec.at

Baubeginn Alte Achenseestraße

Seit Anfang April sind die Schranken zur Alten Achenseestraße geschlossen. Die Arbeiten für die auto- bzw. verkehrsfreie Seeuferstraße haben begonnen. Noch dieses Jahr soll der erste Projektabschnitt fertig gestellt werden.

Verkehrsfreie Seeuferstraße – Warum?

Wer kennt sie nicht, die schönen Sommertage am Achensee. Läufer, Radfahrer, Schwimmer, Fußgänger, Surfer, Taucher, Kiter, Segler und noch viele mehr kommen an solchen Tagen an das Ufer des Achensees. In der Vergangenheit waren diese Nutzer der Seeuferstraße durch den regen Verkehr oft beeinträchtigt. Die autofreie Zone zwischen Maurach und Achenkirch ge-

währleistet nun für jeden Besucher Sicherheit und steigert die Qualität. Zum autofreien Bereich kommt noch die Neugestaltung mit diversen Stationen hinzu. Mit diesem Gesamtkonzept wird die Attraktivität unseres Naherholungsgebiets „Alte Achenseestraße“ für Einheimische und unsere Gäste verbessert.

Projekttablauf

Obmann der Weggemeinschaft Seeuferstraße Bgm. Josef Hausberger arbeitet schon seit längerem am Projekt „verkehrsfreie Seeuferstraße“ und freut sich über den Baubeginn: „Als erstes stand die Rodung der Bäume am Plan, nun geht man zur Parkplatzerichtung über. Auch der Linksabbieger auf der Achensee-

Bundesstraße wird im gleichen Zug geschaffen.“ Der kostenpflichtige Parkplatz ist ca. 400 m lang und bietet ca. 300 Stellplätze. Eine selbstreinigende WC-Anlage befindet sich dann direkt an der Uferstraße. Wenn alles planmäßig läuft, wird die Parkfläche Anfang Juli fertig gestellt sein. Im nächsten Jahr folgt dann die Errichtung der Stationen.



Jubiläum! Ein Hoch auf das 100. Gedächtnistraining



Feierten gemeinsam das 100. Gedächtnistraining: die Bewohnerinnen Antonia Schiestl, Yvonne Wachter, Ilse Stettner und Rosa Danzl; (sitzend, v.l.n.r.) DGKS Andrea Eberharter, Karin Schreder und Marianne Geiger-Egger (stehend v.l.n.r.)

Foto: SeneCura

Es ist fast genau fünf Jahre her, dass Karin Schreder und Marianne Geiger-Egger beschlossen, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Se-

neCura Sozialzentrum Region Achensee im Haus St. Notburga zu werden. Nach dem erfolgreichen Aufbau einer Spielgruppe entwi-

ckelten die beiden mit viel Freude ihr Konzept "Gedächtnistraining". Die MitarbeiterInnen und BewohnerInnen des SeneCura Sozialzentrums Region Achensee lieben es sich nicht nehmen, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Mit einem Gläschen Wein wurde auf die Damen angestoßen und beiden wurde ein prächtiger Blumenstrauß als Dankeschön überreicht. „Es ist unglaublich, wie viel Energie und Freude unsere beiden Gedächtnistrainerinnen in ihre Aktivitäten mit den BewohnerInnen hineinstecken. Wir sind ihnen sehr dankbar und möchten sie ganz besonders loben und ehren“, so Heimleiter Arnold Schett.

Spielerisch das Gedächtnis trainieren

Bei gemeinsamen Karten- und Brettspielrunden wurde der

Wunsch nach einem gemeinsamen Gedächtnistraining den beiden Damen gegenüber von einer Bewohnerin geäußert und auch sogleich in die Tat umgesetzt. „Wir fühlten uns sehr geehrt von dieser Bitte und begannen sofort, uns zu informieren und mit passenden Unterlagen zu versorgen. Schon damals wussten wir: Mit der geistigen Fitness ist es ähnlich wie mit der körperlichen durch regelmäßige Übungen bleibt man fit!“ erzählt Karin Schreder. Jeden Montag treffen sich die beiden fleißigen Damen zur wöchentlichen Einheit mit den BewohnerInnen. Bei den Treffen wird gemeinsam gespielt, gesungen, erzählt, ... und vor allem gelacht. „Am liebsten habe ich es, wenn wir gemeinsam spielen. Dabei geht es rund bei uns und es ist immer so spannend“, begeistert sich die Bewohnerin Erna Paregger.

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 11.04.2013

Neuer Pächter des Seecafe Buchau

Die Neuvergabe der Freizeitanlage Buchau bzw. des Seecafe wurde öffentlich ausgeschrieben. Es haben sich vier Interessenten/innen gemeldet, wobei eine ihre Bewerbung zurückzog. Zwei Interessenten sind bei der Sitzung anwesend und berichten dem Gemeinderat über ihre bisherigen beruflichen Tätigkeiten, der dritte ist dem Gemeinderat bekannt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Freizeitanlage Buchau an Herrn Siegmund Gamper zu verpachten.

Ablöse betr. Seecafe

Die Vorpächterin des Seecafe hat der Gemeinde eine Inventarliste übergeben, in der die beweglichen Güter, die sie während des Pachtverhältnisses

angeschafft hat, aufgezählt sind. Gemäß dieser Aufstellung hatten diese Gegenstände einen Neuwert bzw. Zeitwert von insgesamt EUR 114.516,24. Der Bürgermeister und mehrere Gemeinderäte sprechen sich für eine faire Ablöse des Inventars aus, da sonst beide Seiten wirtschaftliche Nachteile hätten und bei einer ev. Neuausstattung des Lokals auch ein zeitliches Problem entstehen würde. Der Gemeinderat ist einstimmig mit dem Erwerb des aufgelisteten Inventars zu einem Preis von EUR 50.000,- einverstanden.

Lastenfreistellung

Der Eigentümer des GSt 627 hat ein Aufforderungsverfahren zur Herstellung der Lastenfreiheit einer Teilflä-

che dieses Grundstückes im Ausmaß von 71 m² eingeleitet. Diese Teilfläche ist mit den „üblichen“ Gemeindedienstbarkeiten belastet und beschließt der Gemeinderat einstimmig, auf diese Rechte zu verzichten und erteilt die Einwilligung zur Einverleibung der Löschung dieser Dienstbarkeiten, wenn für die Weideablöse der Betrag von EUR 1,00 pro m² bezahlt wird und der Gemeinde keine Kosten betr. die Durchführung dieser Löschung entstehen.

Dienstbarkeit für die TIWAG

Die TIWAG beabsichtigt, im Bereich der Kreuzbrücke in der Hinterrif die dortige Straße mit einem Stromkabel zu queren und wurde diesbezüglich der vorliegende Dienstbarkeitszusi-

cherungsvertrag übergeben. Demgemäß soll das öffentliche Gut, vertreten durch die Gemeinde Eben, der TIWAG die Dienstbarkeit der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln samt Zubehör und Kabeln zur Übertragung von Nachrichten auf GSt 1343/1, KG Eben, einräumen. Im Falle künftiger Bauführungen wäre die TIWAG verpflichtet, die Kabel auf ihre Kosten den geplanten Baumaßnahmen anzupassen. Als einmaliges Entgelt sind brutto EUR 315,- vorgesehen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorliegenden Dienstbarkeitszusi-

Umweltbewusstsein bei den Hortkindern fördern



Der Hort Mosaik 4.14 beteiligt sich am Mobilitätsprojekt des **Klimabündnis Tirol** und setzt im Laufe des Schuljahres Aktivitäten zur umweltfreundlichen schulischen Mobilität um. Dazu gehörte u.a. auch der Fahrrad-Reparaturworkshop, der am 21. März 2013 mit sechs interessierten Volksschulkindern stattfand. Der Zweiradmechaniker Mario von WW Sport in Maurach erklärte den

Kindern, wie man die Bremsen richtig einstellt, die Kette pflegt bzw. einhängt etc. Am Fahrrad eines Schülers durften die Kinder dann selbst Hand anlegen. In knapp 2 Stunden wurde wertvolles Wissen über die Fahrradpflege und -wartung und damit auch über die Sicherheit vermittelt. Bestimmt wurde damit aber auch wieder die Lust am Radfahren geweckt.



Die Sensibilität für umweltfreundliche Mobilität ist auch im Rahmen der **"energieeffizienten Gemeinde"** ein Schwerpunkt, den der Hort sehr ernst nimmt. Damit den Kindern bewusst wird, wie einfach es ist, mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Maurach nach Innsbruck zu kommen, waren 10 Hortkinder mit 3 Begleiterinnen in den Osterferien mit den "Öffis" unterwegs. Ziel des umweltfreundlichen Ausflugs war

die Hofkirche. Unter dem Titel "Verliebt, verlobt, verheiratet" vermittelte die Historikerin Evelyn Rupprechter aus Achenkirch spielerisch spannende Geschichten über die Habsburger. Die Fahrt mit Bus und Bahn war mindestens so spannend wie der restliche Tag in Innsbruck und wurde aus den Mitteln des Verkehrs- und Umweltausschusses der Gemeinde finanziell unterstützt.

Standesfälle

Geburten

Ramona Szügyi
Angela Rendl
Emily Isabella Konnerth
Lea Maria Grgić

Hochzeit

Bernadette u. Silvester Rainer

Silberne Hochzeit

Maria u. Helmut Nachtschatt

Geburtstage

50 Jahre

Maria Obrist
Silvia Holzer
Branislavka Divljak
Christian Humpeler
Walter Scherbichler
Silvia Kirchmair

60 Jahre

Herbert Prasky
Karl-Peter Schmid

70 Jahre

Herbert Braunhofer
Brigitte Andrejs
Adolf Rieser

Goldene Hochzeit

Anna Maria u. Walter Furtner
Maria u. Peter Zenz

Verstorbene

Emma Geisler, im 87. Lj.
Josef Klingler, im 98. Lj.
Sofie Weiland, im 90. Lj.

Möchten Sie im Achenseer Hoangascht nicht angeführt werden, bitten wir um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindegemeindeamt (05243/5202-10).

Gratulation

Die Gemeinde Eben wünscht dem Jubilar nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise seiner Familie.



v.l. Bgm. Josef Hausberger, Georg (80) u. Annemarie Westreicher

Probebohrungen an der Seeuferpromenade in Pertisau



Aufgrund des niedrigen Wasserstandes des Achensees wurden im April auf Höhe der Knappenkreuzung in Pertisau geologische Probebohrungen im Uferbereich von einer Spezialfirma für die Gestaltung der Seeuferpromenade (Aussichtsturm) durchgeführt.

Palmsonntag in Eben



Der Treffpunkt zur Palmweihe beim „Faistenbauern“ ist schon traditionell. Anschließend zog die Pfarrgemeinde mit den vielen Palmstangen und -buschen gemeinsam mit der BMK Eben in die Notburgakirche ein.

Die Gemeinde Eben in Zahlen

Jahresrechnung 2012

Der Rechnungsabschluss 2012 der Gemeinde Eben am Achensee wurde am 18.02.2013 vom Prüfungsausschuss vorgeprüft und war ab dem 19.02.2013 gemäß § 93 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 14 Tage zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage der Jahresrechnung wurde am 11.02.2013 angeschlagen und am 06.03.2013 abgenommen. Innerhalb dieses Zeitraumes sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt.

Der Rechnungsabschluss stellt sich wie folgt dar:

	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Ordentlicher Haushalt	8.233.967,59	7.259.123,67	974.843,92
Außerordentl. Haushalt			0,00
Gesamthaushalt	8.233.967,59	7.259.123,67	974.843,92

Vorhaben 2013

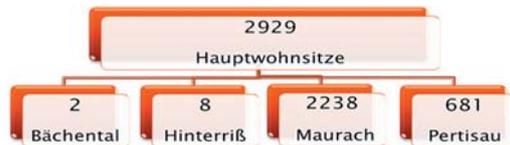
Erneuerung Hardware	EUR	50.000
Umbau für Hort – Planung	EUR	30.000
Malerarbeiten GH Maurach	EUR	8.200
Feuerwehr Maurach - neue Bekleidung	EUR	8.900
Feuerwehr Maurach - 10-Jahresservice Drehleiter	EUR	15.000
Erneuerung Tore FW-Haus Pertisau	EUR	3.000
VS Maurach, Aktiv-Board + Fahrradüberdachung	EUR	11.000
Volksschule Pertisau – Personenaufzug	EUR	20.000
Volksschule Pertisau - Regal + Aktiv Board	EUR	10.500
Errichtung Photovoltaikanlage VS + KG Pertisau	EUR	18.900
Errichtung Photovoltaikanlage VS + KG Pertisau	EUR	18.900
Hauptschule Achensee, erhöht. Beitr. wg. Tafeln	EUR	18.000
Verein Kinderreich Maurach	EUR	12.000
Erneuerung Zaun Tennisplatz	EUR	8.800
Überwachungskamera für Gemeindezentrum	EUR	4.000
Kulturförderung	EUR	3.000
Zuschuss Sanierung Kirche Pertisau	EUR	11.000
Einmaliger Zuschuss für Stehle - Friedhof	EUR	15.000
Zuschuss Fahrzeug Bergrettung	EUR	20.000
Lärmschutz B 181	EUR	120.000
Rot-Kreuz-Str, Vorplatz Gemeinde, Hechenblaickner	EUR	45.600
Renaturierung Seeufer	EUR	10.000
Gestaltung Uferpromenade Pertisau	EUR	558.600
Schutzwegsanierung Pertisau	EUR	50.500
lfd. Instandhaltung Straßen und Wege	EUR	200.000
Wildbach und Lawinerverbauung	EUR	15.000
Investitionszuschuss Achenseebahn	EUR	31.000
Loipengerät	EUR	227.900
Schneefräse	EUR	36.000
Spielplatz Rest Lärchenwiese + Eben	EUR	18.000
Erweiterung Straßenbeleuchtung	EUR	35.000
Sanierung Kirchenmauer	EUR	29.500
Konzept Leichenkapelle	EUR	5.000
Parkplatz + WC-Anlage Seeuferstraße	EUR	250.000
Wasserleitung Prälatenhaus	EUR	18.000
UV-Anlage Pertisau	EUR	17.500
Digitaler Kataster – Wasser	EUR	18.800
Digitaler Kataster- Kanal	EUR	63.400
Kanalsanierungen Pertisau	EUR	100.000
Kanalverlegung Bereich Hotel Kristall	EUR	33.000
Summe	EUR	2.179.000

Statistische Zahlen

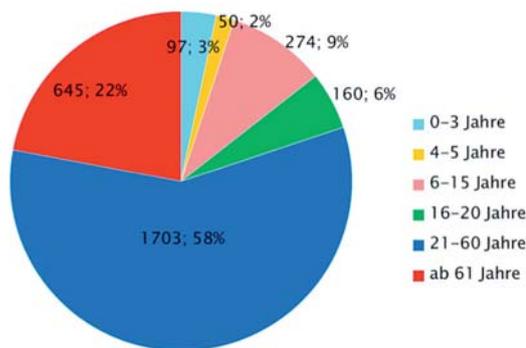
Einwohner



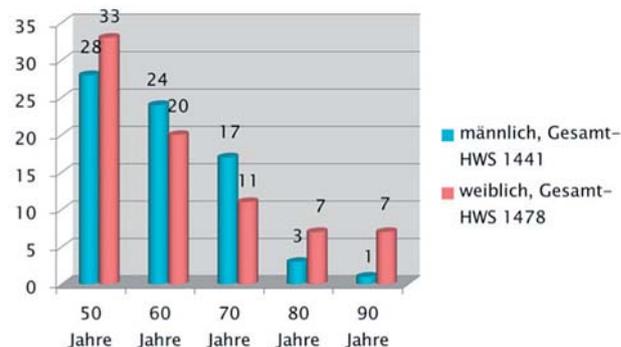
Die Hauptwohnsitze verteilen sich



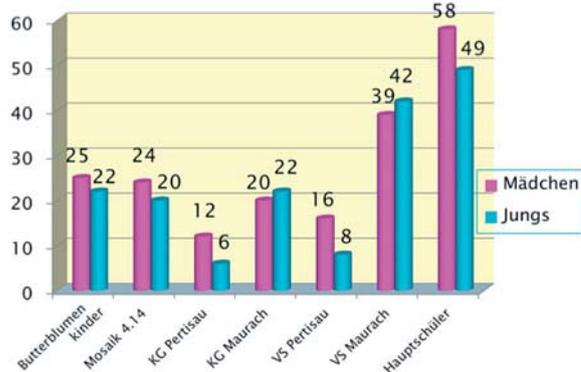
Altersverteilung der 2.929 Hauptwohnsitze



Runde Geburtstage



Schul- und Kindergartenkinder im Schuljahr 2012/2013



Kindertraining – TCA-Tennisclub Achensee

Dieses Jahr findet wieder ein Kindertennistraining in Pertisau statt. Mit den Kosten von EUR 99,- werden folgende Leistungen angeboten:

- 16 Trainingsstunden in kleinen Gruppen
- Mitgliedsbeitrag beim TCA
- Saisonkarte im Tenniscenter Pertisau

Das Training wird mit 2 geprüften Trainern durchgeführt. Heuer wird jedes Kind mit einem Tennis Polo Shirt von ERIMA, gesponsert von der Sparkasse Maurach und der Familie Claudia und Leo Schwarzmann, ausgestattet. Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren.

Bürger Service - Termine

Fr. 17. Mai 2013, 15.00 – 19.00 Uhr

Kostenloser Energieberatungsnachmittag

Sitzungszimmer der Gemeinde Eben

Individuelle Beratung durch Experten von Energie Tirol (Dauer ca. 45 Minuten) Verbindliche Anmeldung bitte unter Tel. 05243/5202-10.

Saisonstart Minigolf-Maurach

Der Minigolfplatz in Maurach startet in den Sommer. Zur Saisonstart-Party am Samstag, 11. Mai 2013 (bei Schlechtwetter 18. Mai) ab 12.00 Uhr, wird wieder für eine gute Tat gespielt. Für das Minigolfspielen werden freiwillige Spenden zu Gunsten eines wohltätigen Zweckes gesammelt. Der Minigolfplatz hat bereits ab 4. Mai täglich ab 12.00 Uhr geöffnet.

Ing. Franz Müller zum Ehrenpräsidenten gewählt



Heinz Menardi, Ing. Franz Müller, Mag. Martin Tschoner

Nach 24 Jahren an der Spitze des Golf & Landclub Achensee legte Präsident Ing. Franz Müller sein Amt zurück. In seiner Ära entwickelte sich der älteste Tiroler Golfplatz (Gründung 1934) von einem 9 Loch Golfplatz zu einem der schönsten 18 Loch Anlagen im Alpenraum und ist seit heuer im elitären Kreis der Leading Golf Courses of Austria zu finden.

Der Tiroler Golfverbands-Präsident Heinz Menardi würdigte in seiner Laudatio die großen Verdienste und

Franz Müller wurde mit Standing Ovations zum Ehrenpräsidenten gekürt.

Zum neuen Präsidenten wurde der bisherige Vize Präsident Mag. Martin Tschoner gewählt. Das Vorstandsteam komplettiert sich mit Vizepräsident Thomas Prem, Finanzreferent Reinhard Kobinger, Platzchef Walter Anfang, Schriftführerin Angelika Zeisler, Sportwart Mag. Günther Praxmarer, Marketing Manfred Furtner und Honorary Secretary Stephan Eberharter.

Heimspiele des FC Achensee

Sa, 04.05. 18.30 Uhr Achensee : Westendorf

Sa, 25.05. 16.00 Uhr Achensee : Erl

Tolles Vogelschutzprojekt



Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernehmen.

Die Nistkästen wurden speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung!

Rofan Seilbahn, Strandhotel Entner, Hotel Post am See, Tourismusverband Achensee, Fürstenhaus Travel Charme Pertisau, Tiroler Steinölwerke, Rofan Reisen, WW-Sport Wördle, Widauer Installationen, Cafe Rest. Hotel Bergland, Hotel Sonnalp e.U., Hotel Rieser Aktiv&Spa Resort, Karwendel Camping, Hotel Karlwirt, Elektro Oberlechener, Hotel Klingler, Hotel Mauraacherhof, Seehotel Einwaller, Holzbau Kofler

Wir gedenken Kaplan Ludwig Penz



Kurz vor seinem 100. Geburtstag verstarb Kaplan Ludwig Penz. Bischof Manfred Scheurer zelebrierte zusammen mit Erzbischof Alois Kothgasser, Dekan Edi Niederwieser, Pfarrer Peter Mayr, den Äbten von Stams und Fiecht und allen Priestern des Dekanats Fügen-Jenbach die Trauerfeierlichkeiten. Mit großer Anteilnahme der Bevölkerung nahm man Abschied vom

Volkskaplan. Als großer Verehrer der Notburga und auch Mitinitiator des Dien-Mut-Weges in Pertisau war er stark mit dem Seelsorge-raum Achental und besonders mit der Wallfahrtskirche in Eben verbunden. Im engsten Familienkreis und den Freunden der Notburga Gemeinschaft wurde er in einem Ehrengrab am Eingang der Notburgakirche in Eben beerdigt.

Pertisauer Advent - ein voller Erfolg



Spendenfreudig: Am 1. Dezember 2012 war beim Pertisauer Advent wieder einiges los. Die Pertisauer-Advent-Runde und der Verein AHA konnten einen guten Umsatz erzielen und einen ansehnlichen Betrag für caritative Zwecke bereitstellen. Bei Kaffee und Kuchen wurden nun die Spenden übergeben: EUR 1000,- gingen an den

kleinen Lukas für eine psychologische Behandlung. Weitere EUR 1000,- wurden Frau Waltraud Kleinerlecher im Wohn- und Pflegezentrum Haus St. Notburga für dringende Therapien überreicht.

Ein Dank geht an die Besucher des letzten Pertisauer Advent und an die vielen freiwilligen Helfer.

Postpartner in der Gemeinde Eben



Christina und Gabi, die beiden Damen der neuen Geschäftsstelle

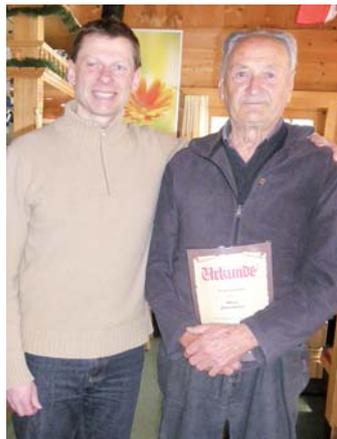
Seit 2. April 2013 hat die Gemeinde Eben die neue Postpartnerstelle am Rotkreuzweg 6 aufgesperrt. Christina und Gabi führen die Geschäfte, wie den gesamten Postdienst aber auch das Bankgeschäft.

Die Post hat von Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Telefonisch erreichbar ist die Stelle unter +43 5776776212.



Senioren AKTIV

Zahlreiche Mitglieder des Seniorenbundes Steinberg folgten der Einladung zur Jahreshauptversammlung. Höhepunkt im abgelaufenen Vereinsjahr waren der Frühlingsausflug nach Meran zu den Gärten Schloss Trauttmansdorff und die Herbstfahrt zum Törggelen nach Villanders in Südtirol. Großen Anklang fanden auch die Seniorennachmittage auf der Silberwaldhütte, wo mit viel Spaß und Gelächter Karten gespielt wurde. Für 25. Jahre Mitgliedschaft beim Seniorenbund wurde Josef Huber geehrt (rechts). Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitglieder für die Treue zum Steinberger Seniorenbund und für das taktive Mitmachen bei allen Aktivitäten. Die Jahreshauptversammlung wurde mit der großen Geburtstagsfeier für alle Geburts-



tagskinder, die zwischen dem 23.11.2012 und 20.3.2013 ihren Geburtstag feiern konnten, abgerundet. Alle genossen die Geburtstagskaffeejause mit den köstlichen, selbstgebackenen Kuchen. Nochmals vielen herzlichen Dank allen Kuchenbäckerinnen!

Palmsonntag



Am 24.03.2013 wurden traditionell die Palmstangen und Palmbüsche in die Kirche ein. Die Bläser der BMK Steinberg gestalteten die hl. Messe. Nach der Messe trugen alle stolz ihre geweihten Palmen nach Hause, die dann Haus und Hof und Felder vor Unglück und Unwetter beschützen sollen.

Palmbüsche, sowie die vielen Erwachsenen in die Kirche ein. Die Bläser der BMK Steinberg gestalteten die hl. Messe. Nach der Messe trugen alle stolz ihre geweihten Palmen nach Hause, die dann Haus und Hof und Felder vor Unglück und Unwetter beschützen sollen.

Jungbürgerfeier



Auf Einladung von NR Franz Hörl wurde am 16.3.2013 die Jungbürgerfeier 2012 mit einem tollen Schitag in Gerlos abgerundet. Neben

den Jungbürgern nahmen auch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg und die Gemeindebediensteten am Schitag teil. Herrlich

er Sonnenschein und beste Pistenverhältnisse krönten den Tag. Natürlich kam auch der Après Ski nicht zu kurz!

Gratulation!



85. Geburtstag – Sophie Egger: Am 2.4.2013 gratulierte Bgm. Helmut Margreiter dem Geburtstagskind. Die Gemeinde Steinberg wünscht alles Gute, Gesundheit und noch viele gute Jahre!



Alles dreht sich rund um's Ei: Die Kindergarten- und Volksschulkinder probierten den alten Brauch „das Eierpecken“ gerne aus! Dazu verwenden sie selbst bemalte Eier vom Enterhof.



Eine feine Damenrunde im Jugendraum!

Termine Mai 2013:

- Di, 30.04./01.05.** **Maifest der Schützenkompanie Eben** | 30.04. um 20.00 Uhr Maibaumaufstellerparty | 01.05. ab 10.00 Uhr Maifest
Gemeindezentrum Maurach
- Di, 30.04./01.05.** **Maifest der Landjugend Steinberg** | 30.04. um 19.00 Uhr Maibaumaufstellen | 01.05. um 10.00 Uhr Gottesdienst und anschließend Maifest mit Fröhschoppen der BMK Steinberg.
- Mi, 01.05.** **Saisonstart der Achensee Dampf-Zahnradbahn und der Achenseeschifffahrt**
Saisonstart und „Holzknecht-Tag“ des Heimatmuseum „Sixenhof“ | 13.00 Uhr | Heimatmuseum Sixenhof in Achenkirch
Eintritt frei | Infos Tel. 05246/6508
Maifest der Landjugend Wiesing | 11.00 Uhr | Musikpavillon in Wiesing
- Do, 02./16./23.05.** **Volkstanz mit Kaspar Schreder** | 20.00 Uhr | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | Geringer Unkostenbeitrag | Infos und Reservierungen
Tel. 05244/62220
- Do, 02.05.** **Briefmarken-Tauschtage bsv donau wien – Tauschstelle Achensee** | 19.30 Uhr | Gasthof St. Hubertus in Pertisau
- Fr, 03./17./24.05.** **Die Volksbühne Jenbach-Wiesing spielt die Kriminalkomödie „Die Tiger-Falle“** | ab 20.15 Uhr | Gemeindesaal Wiesing
Kartenvorverkauf im Infobüro Wiesing Tel. 05244/62510-0
- Sa, 04.05.** **Eröffnung Gelände Alpen-Caravanpark Achensee** | nähere Infos siehe Seite 4
- So, 05.05.** **Achensee Radmarathon** | Start 7.45 Uhr | Start- und Zielbereich: Parkplatz Hochalmflite Christlum in Achenkirch
Zieleinfahrt ab ca. 11.30 Uhr | Siegerehrung ab ca. 15.00 Uhr | Infos www.achensee-radmarathon.at
- Mo, 06.05.** **Start Wanderprogramm des Tourismusverbandes Achensee** | Infos www.achensee.info
- Mi, 08./15.05.** **Eltern-Kind-Treffen & Elternbildung** | 09.00 bis 11.00 Uhr | Jugendraum Maurach (unterhalb Marienkirche) Treffen für Eltern und ihre Kinder im Alter von 0-3 Jahren, Erfahrungsaustausch, Elternbildung zu Themen wie Kleinkindalter, Trotzalter uvm. | Anmeldung bei Ursula König
Tel. 0676/3733215
- Mi, 08.05.** **Lesekreis** | 17.00 Uhr | Bücherei Achensee | Besprechung des Buches „Die Erfindung des Lebens von Hanns-Josef Ortheil“
Infos bei Elke Leithner-Steiner und Elisabeth Astl Tel. 0660/5363610
- Sa, 11.05.** **Frühjahrs-, Wunsch- und Muttertagskonzert der Bundesmusikkapelle Achenkirch** | ab 20.00 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch
Saisonstart Minigolf-Maurach | nähere Infos siehe Seite 9
- 13.-17.05.** **Vermieter- und Mitarbeiterwoche „Achensee zum Anfassen“ der Region Achensee** | nähere Infos siehe Seite 3
- Mo, 13.05.** **Jour Fixe des Kulturvereines KID** | 20.13 Uhr | Alten Widum in Achenkirch | Vorführung des vielfach ausgezeichneten Kultfilms "Buena Vista Social Club" des Starregisseurs Wim Wenders über das berühmte kubanische Musikensemble. Kuba wie es lebt und singt.
Einführende Worte zur karibischen Musik und Musikinstrumenten von Manfred Trauner, Solopaukist der Münchner Philharmoniker | Eintritt frei
- Di, 14.05.** **Udo Jürgens Interpretationen** | 21.00 Uhr | Wellnessresidenz Alpenrose | Tom Alaska live am Flügel
- Ein Konzert mit den schönsten Liedern von Udo Jürgens | Eintritt frei
- Fr, 17.05.** **„Auf g’spielt wead“** | ab 18.00 Uhr | Festhalle Steinberg | Eintritt frei | nähere Infos siehe Seite 2
- So, 19.05.** **Jugendfestival des Seelsorgeraum Achantal** | 16.00 Uhr | Jugendraum Pertisau | Jugendmesse, Einweihung des Jugendraumes, Jugendchallenge uvm.
- Mo, 20./27.05.** **Sommerkräuterwanderung** | Treffpunkt: 15.00 Uhr bei der Mautstelle in Pertisau | Wandern auf den Spuren der Kräuter und Natur im Alpenpark Karwendel | Anmeldung erforderlich: Tel. 05246/5300-0 bis 12.00 Uhr am Veranstaltungstag
- Do, 23.05.** **Kurs: Knödel – eine runde Sache** | 19.30 Uhr – 3 UE | Riederbergstüberl Achenkirch | Knödel als Suppeneinlage, pikant oder süß, als Haupt- oder Nachspeise. 1 Abend mit Theorie u. Praxis | Kosten: EUR 14,50 + Material | Anmeldung: Ortsbäuerin Monika Lettinger
Tel. 05246/6978
- 23. - 25.05.** **achensee.literatur** | nähere Infos siehe Seite 3
- Sa, 25.05.** **Landjugendfest der Landjugend Steinberg** | Einlass ab 20.00 Uhr | Festhalle Steinberg | Für Unterhaltung sorgen Zillertal Pur
Eintritt: EUR 6,-
- 29.05. bis 02.06.** **Segel-Europacup Surprise** | nähere Infos siehe Seite 3

Dankeschön

Die Rumäniensammlung in unserem Achantal ist auch dieses Jahr sehr gut unterstützt worden. Es wurden wieder gute Sachen abgegeben und diese waren perfekt

für den Transport in Schachteln verpackt. Mit großer Freude sind auch Hygieneartikel entgegen genommen worden. Die Spenden sind direkt in Achenkirch auf den

rumänischen LKW verladen worden, Dank an Hugo Eller als Helfer. Für den Transport nach Rumänien wurde auch Geld gespendet. Allen Gewerbetreibenden, die uns bei der Umsetzung geholfen haben, unser Dank. Ein besonderer Dank gebührt Pfarrer Henryk, Pater Max und Andre, die

die Aktion mitgetragen haben. Die Situation in Rumänien hat sich weiter verschlechtert, da der rumänische Staat kein Geld mehr hat. Diese Aktion werden wir, mit Hilfe der Achantaler weiter durchführen.

Monika und Kurt Gerlach,
Achenkirch



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein
Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873